

im Rat der Stadt Übach-Palenberg

Stellungnahme zum Haushalt 2018

Gerhard Gudduschat, Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren,

der Haushalt 2018 wird uns, wie in den vergangenen Jahren, mit einem Haushaltssicherungskonzept zur Verabschiedung vorgelegt.

Dies ist erforderlich, weil Übach-Palenberg weiterhin zum **Pflichtteilnehmerkreis** des sogenannten „Stärkungspaktgesetzes“ gehört.

Damit soll den ärmsten Kommunen in NRW aus der Finanzmisere geholfen werden.

Die heutige Verabschiedung des Haushaltes 2018, mit der Fortschreibung des Sanierungsplanes bis 2021, wurde mit der Aufsichtsbehörde terminlich abgestimmt.

An dieser Stelle möchte ich schon jetzt dem Bürgermeister und seinen Mitarbeitern, hier im Besonderen dem Kämmerer Herrn Beeck, für die Arbeiten danken, die für die Aufstellung dieses wieder sehr schwierigen Haushaltes erforderlich waren.

Wir, die CDU – Fraktion, gehen davon aus, dass dieser Haushalt, mit Sanierungsplan, den Bestimmungen und Anforderungen des Stärkungspaktgesetzes entspricht und damit genehmigungsfähig ist.

Wir, die Koalitionsfraktion von CDU/FDP/USPD werden diesem von der Verwaltung vorgelegten Haushalt, wie schon in der Hauptausschusssitzung angekündigt, zustimmen. Dabei soll folgende, von der Koalitionsfraktion im Hufa vorgebrachte Änderung eingearbeitet werden:

Im Haushaltsjahr 2018 sollen durch entsprechende Umschichtungen Mittel von mindestens 2 Mio. Euro für die Unterhaltung und Sanierung unserer Schulen in Ansatz gebracht werden.

Die SPD-Fraktion hat einen Änderungsvorschlag eingebracht, der in fast gleicher Größenordnung in die gleiche Richtung zielt.

Dabei haben sie aber die konsumtiven und investiven Maßnahmen bei der Durchführung etwas durcheinander gebracht.

Am Ende der Hufa-Sitzung habe ich Sie, Herr Pickartz, sofort darauf aufmerksam gemacht. Jetzt haben Sie uns einen neuen Änderungsvorschlag per E-Mail über die Verwaltung zukommen lassen.

Dort ist u.a. zu lesen: CDU Antrag(Aufwendungen von Sach- und Dienstleistungen reduzieren).

Die CDU hat keinen Antrag gestellt, Sach- und Dienstleistungen zu **reduzieren, sondern sie hat den Antrag gestellt, Mittel von mindestens 2 Mio. Euro in 2018 für unsere Schulen zur Verfügung zu stellen.**

Dieses Ziel soll durch Verschiebung der Ansätze vom nicht schulischen Bereich zum Schulbereich erreicht werden.

Wir wollen aber bei der Umsetzung den Fachleuten der Verwaltung die Auswahl der Maßnahmen überlassen.

Ich denke, meine Damen und Herren von der SPD-Fraktion, dem könnten auch Sie zustimmen.

An dieser Stelle meinen Dank an unseren Koalitionspartner FDP/USPD für die vertrauensvolle, verlässliche und zielgerichtete Zusammenarbeit.

Die solide Finanzpolitik der Koalitionsfraktion hat dazu geführt, dass wir auch in 2018 **keine Steuererhöhungen und keine Gebührenerhöhungen** vornehmen müssen und trotzdem den vorgeschriebenen Haushaltsausgleich erreichen werden.

Leider konnte die Neuordnung der Wasserversorgung noch nicht umgesetzt werden, da die Klage eines Mitbewerbers noch vor Gericht geklärt werden muss.

Der für morgen vorgesehene Gerichtstermin, beim Oberlandesgericht in Düsseldorf, ist leider wieder abgesetzt worden.

Wir werden und müssen den eingeschlagenen Weg konsequent weiter verfolgen, um die städtischen Finanzen wieder in Ordnung zu bringen.

Die im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes ergriffenen Maßnahmen, um die Haushaltskonsolidierung zu erreichen, müssen weiterhin konsequent umgesetzt werden.

Obwohl die Gesundung der Finanzen oberstes Ziel bleibt, können wir auch 2018 noch wichtige Maßnahmen in Angriff nehmen.

Dazu gehören bei den Investitionen u.a.

- 1.127.500 Euro für die Erneuerung der Einhardstr mit Kanal
- 500.000 Euro für den Fuhrpark des techn. Betriebes bis 2021.
- 710.000 Euro für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen bis 2019.
- 4.500.000 Euro für Regenrückhaltmaßnahmen in Scherpenseel bis 2020.
- 3.935.000 Euro für die Erneuerung des Rathausplatzes bis 2020.
- 936.000 Euro für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung bis 2021.
- 500.000 Euro aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ für unsere Schulen.

Der vorhandene Unterhaltungs- und Instandhaltungsstau wird weiterhin abgebaut.

Für 2018 sind hierfür 3,2 Mill. € im Ansatz gebracht worden.

Davon sind 2 Mio Euro für die Schulen vorgesehen, wird somit für die Zukunft unserer Kinder verwendet!!

Zum Schluss möchte ich **traditionsgemäß** noch einige positive Ereignisse des Jahres 2017 ansprechen und hervorheben.

Spatenstich zum Neubau des AWO-Kindergarten
Fertigstellung des LKW-Parkplatzes mit Brücke an der Schokoladenfabrik.
Beginn des Neubaus von TC Kleben am CMC.

Durch die positive Entwicklung im gewerblichen Bereich konnte seit 2009 eine überdurchschnittliche Senkung der Arbeitslosigkeit um minus 44,4% und die Schaffung neuer Arbeitsplätze um Plus 44,6% für Übach-Palenberg verzeichnet werden.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde und wird weiter betrieben, wodurch erhebliche Stromkosteneinsparungen für die Zukunft erreicht werden.

Die Wohnbebauung im Beyesfeld ist im vollen Gange.

Der Personalbestand der Verwaltung wird vsl. bis Ende 2018 auf 152 Vollzeitstellen abgebaut.

Dies entspricht einer Minderung seit 2009 um 30 Stellen.

Die vorhandenen Mitarbeiter werden dadurch im erheblichen Maße zusätzlich belastet und gefordert.

Die Leistungen unseres BM und seiner Mitarbeiter, in diesen schwierigen Zeiten, mit diesem erheblich verminderten Personalbestand, verdienen die Hochachtung aller.

Wir, die Koalitionsfraktion, werden ihm bei seiner Arbeit weiterhin vertrauensvoll unterstützen.

Meine Damen und Herren,

die CDU-Fraktion stimmt dem Haushalt 2018 zu, damit es weiter aufwärts geht mit unserer Stadt Übach-Palenberg!

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.